

WLAN-SD-Karte



Eye-Fi Explore X2 8GB + Wi-Fi

Strassenpreis: 134 Franken
 Herstellerinfo: <http://de.eye.fi>
 Gesehen bei: www.digitec.ch

Note: gut

- hohe Reichweite
- schnelle Reaktionszeit
- vordefinierte Online-Ziele
- teils hakelige Konfiguration

Die SD-Karte Explore X2 fügt jeder SDHC-fähigen Digitalkamera ohne Spezialwissen WLAN hinzu.

Eye-Fi hat in eine SD-Speicherkarte mit 8 GByte zusätzlich ein WLAN-Modul nach dem 802.11n-Standard verbaut. Damit wurden im Test geschossene Fotos und Videos mit einer Digitalkamera via WLAN an einen zuvor definierten Speicherplatz gesendet.

Die Installation erfolgte mit Hilfe eines mitgelieferten USB-Adapters. In einer Konfigurationssoftware liessen sich die Zugangsdaten von bis zu 32 WLANs angeben. Weiterhin liess sich festlegen, was später passieren soll, sobald die Kamera ein Bild oder ein Video auf der SD-Karte ablegt. Die Karte schickt die Aufnahme entweder via WLAN an einen PC, einen Online-Speicher oder zu Diensten wie Flickr, Facebook oder etwa an Twitter. Im Test lag die maximale Reichweite bei 25 Metern.

Konfigurationssoftware funktioniert unter XP/Vista/7 (32 und 64 Bit)

WLAN-Router



TP-Link WR1043N

Strassenpreis: 79 Franken
 Herstellerinfo: www.tp-link.com/de
 Gesehen bei: www.brack.ch

Note: gut

- 802.11n-WLAN und Gigabit-LAN
- NAS-Funktion für USB-Speicher
- einstellbare Datenraten für Clients
- mittelmässige Datenraten via WLAN

Der kleine WR1043N steckt voll guter Funktionen wie NAS – funkte aber via 802.11n-WLAN etwas langsam.

Das Gerät funkt nur mit 2,4 GHz, 5 GHz unterstützt es nicht. Für die Grundeinrichtung des Routers mit eingebauter NAS-Funktionalität gibt es einen Software-Assistenten. Die weitere Einrichtung erfolgt über die deutschsprachige Weboberfläche. Diese reagierte im Test angenehm schnell. Etwas nervig: Bei fast allen Veränderungen in Sachen WLAN musste der Router neu starten.

Die WLAN-Leistungsdaten: Bei einer 802.11n-Verbindung mit 300 MBit und Kanalbündelung ermittelte das Test-Tool Iperf 1.7.0 maximal 80 MBit/s. Das Kopieren von einem Windows-PC zum anderen lag maximal bei 60 MBit/s. Die angebotene NAS-Funktion war schnell aktiviert und ermöglichte so den Zugriff auf einen angesteckten USB-Speicher.

Anschlüsse: WLAN 802.11 b/g/n, 4x Gigabit-LAN, USB 2.0
 Stromverbrauch: Ruhe 5,8 Watt, Last 6,4 Watt

Notebook



Asus Bamboo U53JC

Strassenpreis: 1'899 Franken
 Herstellerinfo: www.asus.ch
 Gesehen bei: brack.ch

Note: sehr gut

- schneller Prozessor
- üppige Ausstattung
- vorinstallierte Software
- entspiegelter Bildschirm

Das Asus Bamboo U53JC wartet mit einem exklusiven Design und sehr guter technischer Ausstattung auf.

Mit dem U53JC bringt Asus ein neues Notebook der Bambus-Reihe auf den Markt. Auffällig ist das elegante Aussehen des Notebook-Deckels sowie der Handauflage mit dem dunklen Bambus. Beides sorgt auch dafür, dass der Plastikanteil um 20 Prozent reduziert werden konnte. Doch das U53JC kann sich auch bei den Leistungswerten sehen lassen. Der Intel-Core i7-620M-Prozessor (2.66 GHz) und 4 GByte DDR3-RAM sorgen für viel Rechenpower. Die Festplatte ist 500 GByte gross. Für eine gute Grafikleistung auf dem 15,6 Zoll grossen 16:9-HD-Display sorgt die Nvidia-Optimus-Technologie. Sie schaltet automatisch zwischen der Nvidia GeForce 310M und der Intel GMA HD Hybrid Graphics um. So kann Strom und Akkuleistung gespart werden.

OS: Windows 7-Ultimate 64 Bit
 Zubehör: USB 3.0, Gigabit-LAN, WLAN-n, Bluetooth, Webcam

PDF TO BOOK

Ihr Buch ab Auflage 1

www.bookfactory.ch/PDF-to-book